

An den Presse-Verteiler

Fraktionsvorsitzender:
Christoph BratmannÖffentlichkeitsarbeit:
Tonia Trappe

Fon: 0531 – 470 21 11

Fax: 0531 – 470 29 74

Mail: spd.fraktion@braunschweig.de**PRESSEMITTEILUNG (25/2023)**

Erscheinungsdatum: 28.09.2023

Bund bezuschusst Planungskosten für Zentrum der Musik mit 500.000 Euro**Christoph Bratmann: „Die Bundesförderung ist ein wichtiges Signal für ein Braunschweiger Leuchtturmprojekt“**

Braunschweig. Die Hälfte der Planungskosten für das Zentrum für Musik wird vom Bund übernommen. Im Rahmen des Förderprojekts „KulturInvest“ wird das Projekt mit 500.000 Euro bezuschusst. Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien, hat in einem Schreiben an den Bundestagsabgeordneten Dr. Christos Pantazis die Fördersumme zugesagt. „Laut Förderrichtlinie kann bis zur Hälfte der Planungskosten durch den Bund erstattet werden, Braunschweig erhält damit die maximal mögliche Unterstützung“, freut sich Christoph Bratmann, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion. Die Stadt hatte Planungskosten von einer Million Euro veranschlagt und diese in ihrem Förderantrag geltend gemacht.

Das Förderprogramm „KulturInvest“ soll Projekte von bundesweiter Bedeutung und Ausstrahlung voranbringen. „Dass unser Zentrum für Musik mit einer so großen Fördersumme bedacht wird, bestätigt die gesellschaftliche Wichtigkeit eines solchen Kulturprojekts“, sagt Bratmann. „Das Zentrum für Musik zeichnet sich vor allem durch seinen integrativen Charakter aus.“ Besonders sei, dass die städtische Musikschule mit dem angeschlossenen Konzerthaus einen „Dritten Ort“ bilden solle, in dem alle Bevölkerungsschichten in Braunschweig sich begegnen und am kulturellen Leben der Stadt teilhaben können. „Kultur und Musik werden so niedrigschwellig für alle erlebbar“, erklärt Christoph Bratmann. Dafür solle auch ein Veranstaltungskonzept entwickelt werden.

Der finale Beschluss zur Realisierung des Zentrums für Musik soll im Jahr 2025 erfolgen, wenn alle Planungen abgeschlossen sind.